



Abb. 1. Broadway, Straße mit alten Häusern

mit sich brachten, bis der „Selfaktor“ alles Bisherige überholte. Ein paar Ziffern illustrieren den Aufschwung der Baumwollindustrie am besten. Nach Nostiz\* betrug der Wert der eingeführten und verarbeiteten Baumwolle im Jahre 1770: 1 Million Pfund; 1775: 4 Millionen Pfund; 1784: 18 Millionen Pfund; 1800: 56 Millionen Pfund; 1809 über 88 Millionen Pfund; 1819: 133 Millionen Pfund; 1859: 755 Millionen Pfund Sterling. Die Verwendung des Dampfes als motorische Kraft brachte vor allem den Steinkohlenabbau, der bisher nicht von großem Belang war, schnell in die Höhe; damit wiederum stand das rapide Anwachsen der Eisenindustrie, die ebenfalls bisher keine wesentliche Rolle gespielt hatte, im Zusammenhang. In England und Wales wurden zum Beispiel an Roheisen gefördert: 1740: 17.000 Tonnen; 1788: 68.000 Tonnen; 1802: 170.000 Tonnen; 1806: 250.000 Tonnen; 1825: 442.000 Tonnen; 1840: 1.500.000 Tonnen und so weiter.

Noch im Jahre 1770 betrug die englischen Staatseinnahmen aus landwirtschaftlichen und Handelserträgen gleichviel, je 60 Millionen Pfund Sterling. Außer London gab es um dieselbe Zeit keine Stadt von über 30.000 Einwohnern. Das änderte sich mit der Zunahme der für den Export arbeitenden Großbetriebe außerordentlich rasch, denn der Zuzug der ländlichen Bevölkerung, die gezwungenermaßen den Pflug mit der Beschäftigung an der Maschine eintauschte, wuchs schnell ins Enorme. Er bildet den Grund zu jener Wohnungsnot, die geradezu unglaubliche Zustände mit sich brachte, nicht bloß hinsichtlich der Wohnungsdichtigkeit allein, sondern auch in

\* H. v. Nostiz, Das Aufsteigen des Arbeiterstandes in England, Jena 1900. Dem Werke sind verschiedene hier benutzte Angaben entnommen.